Konfirmationsgottesdienst

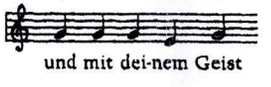


am 04. Mai 2014
in der katholischen Kirche
St. Gereon in Nackenheim

Orgelvorspiel und Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Begrüßung und Votum Gemeinde: Amen

Gruß
Pfarrerin: Der Herr sei mit Euch
Gemeinde:



Lied: Lobe den Herren

1.Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. / Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

Psalm 84

Wie lieblich sind mir deine Wohnungen, mein Gott.
Ich träume davon.
Meine Seele sehnt sich, bei Gott zu Hause zu sein.

Alles in mir, Leib und Seele, freut sich in ihm,
dem Lebendigen.

Dort möchte ich aus- und eingehen,
wo du, mein Gott, verehrt und besungen wirst.

Denn ein Tag in deiner Nähe
ist besser als tausend andere.

Lieber will ich an der Tür stehen, da, wo Gott wohnt,
als mein Zuhause haben unter den Gottlosen!

Wohl denen, die Gott wohnen lässt in seinem Haus.
Immer werden sie von ihm erzählen und singen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. AMEN
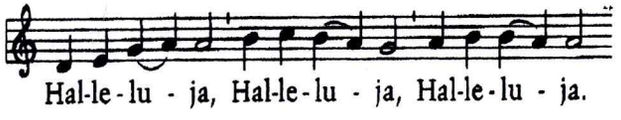
Kantorei: O Lord, please hear my Prayer

Gebet Gemeinde:



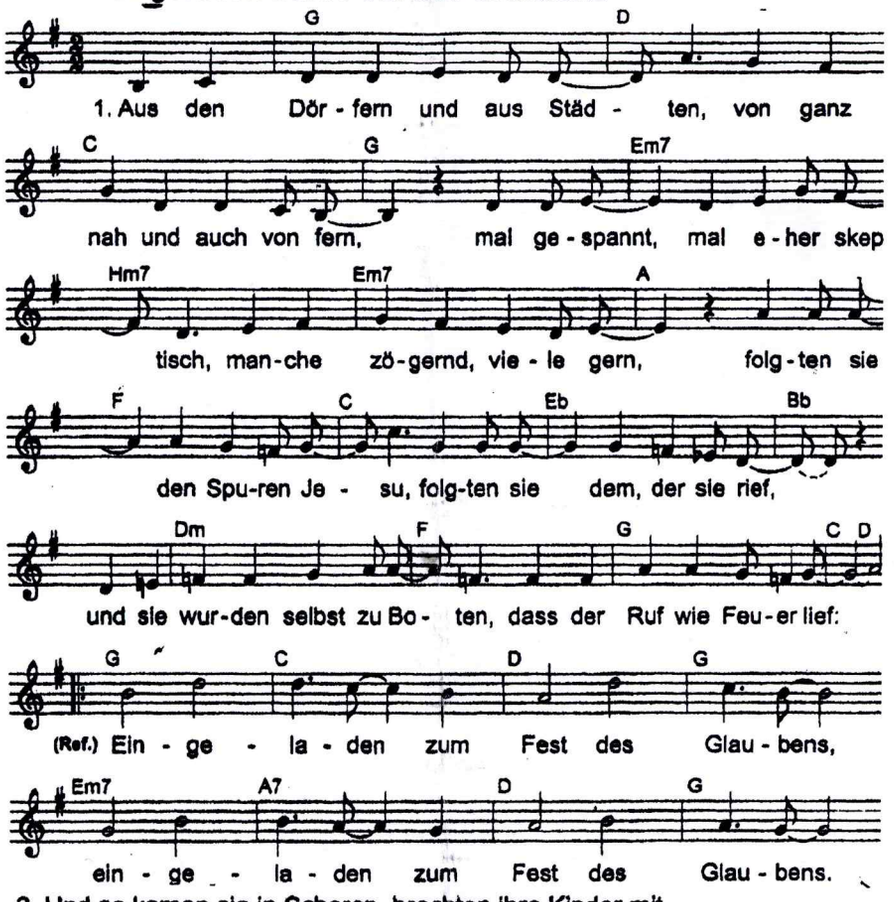
Schriftlesung: 1. Mose 12, 1-3

Gemeinde:



Glaubensbekenntnis

Lied: Eingeladen zum Fest des Glaubens



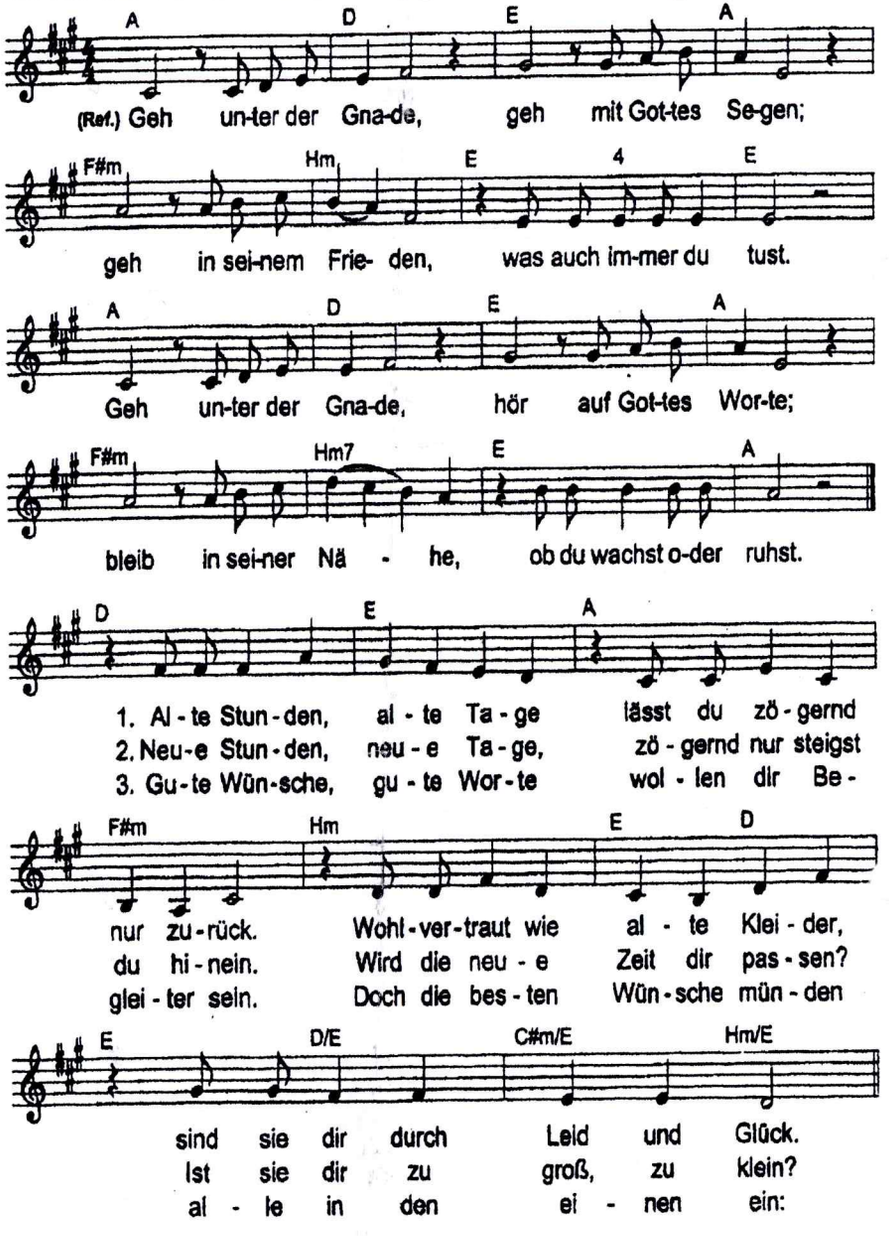
2. Und so kamen sie in Scharen, brachten ihre Kinder mit,
ihre Kranken, auch die Alten, selbst die Lahmen hielten Schritt.
Von der Straße, aus der Gosse kamen Menschen ohne Zahl,
und sie hungerten nach Liebe und nach Gottes Freudenmahl:

3. Und dort lernten sie zu teilen, Brot und Wein und Geld und Zeit;
und dort lernten sie zu heilen, Kranke, Wunden, Schmerz und Leid;
und dort lernten sie zu beten, dass dein Wille, Gott, geschehe;
und sie lernten, so zu leben, dass das Leben nicht vergehe:

4. Aus den Dörfern und aus Städten, von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch, manche zögernd, viele gern,
folgen wir den Spuren Jesu, folgen wir dem, der uns rief,
und wir werden selbst zu Boten, dass der Ruf noch gilt, der lief:

Predigt

Lied: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen



Anrede an die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Konfirmationsfrage

Einsegnung

Mark Thomaszik – Frederik Walczuch

Tom Luca Tiedgen – Robin Jakob Tiedgen

Maike Hartmann – Lion Wagner

Tim Achenbach – Noah Samuel Erb

Lena Malin Akelbein – Kira Gippert

Dennis Georg Becker – Paul Daniel Funk

Leon Patrick Bos – Tom Louis Funk

Maximilian Stolz – Maren Weber

Kantorei: Christ be with me...

Abendmahl

Lobgebet

Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth; alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.

Abendmahlsgebet und Vaterunser

Einsetzungsworte zum Abendmahl

Gemeinde: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm dich unser. (2x) Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, gib uns deinen Frieden. AMEN

Friedensgruß
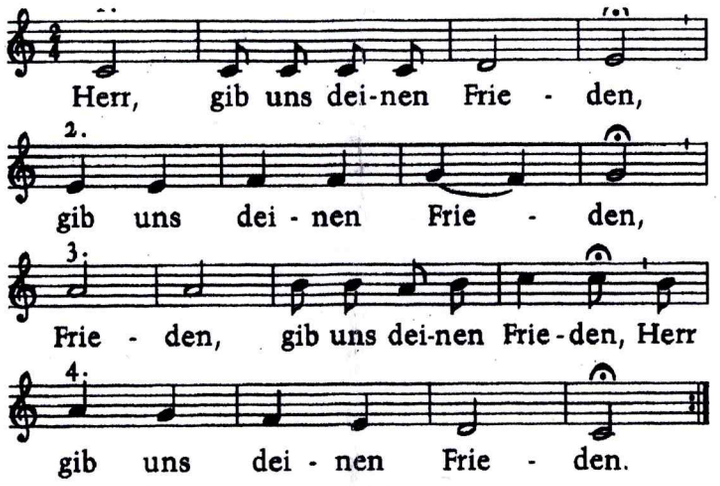
Zum Friedensgruß reichen wir einander die Hand und sagen zueinander: „Der Friede Gottes sei mit dir!"

Einladung zum Abendmahl und Austeilung

Wir feiern das Abendmahl als Wandelabendmahl und bitten Sie, aus den Bankreihen durch den Mittelgang nach vorne zu kommen, das Brot und anschließend den Wein oder den Traubensaft zu empfangen und dann an der Seite wieder zurück zu Ihrem Platz zu gehen.

Wir laden über die Grenzen unserer Konfession zum Abendmahl ein. Kinder können gerne teilnehmen.

Lied: Herr, gib uns deinen Frieden..."
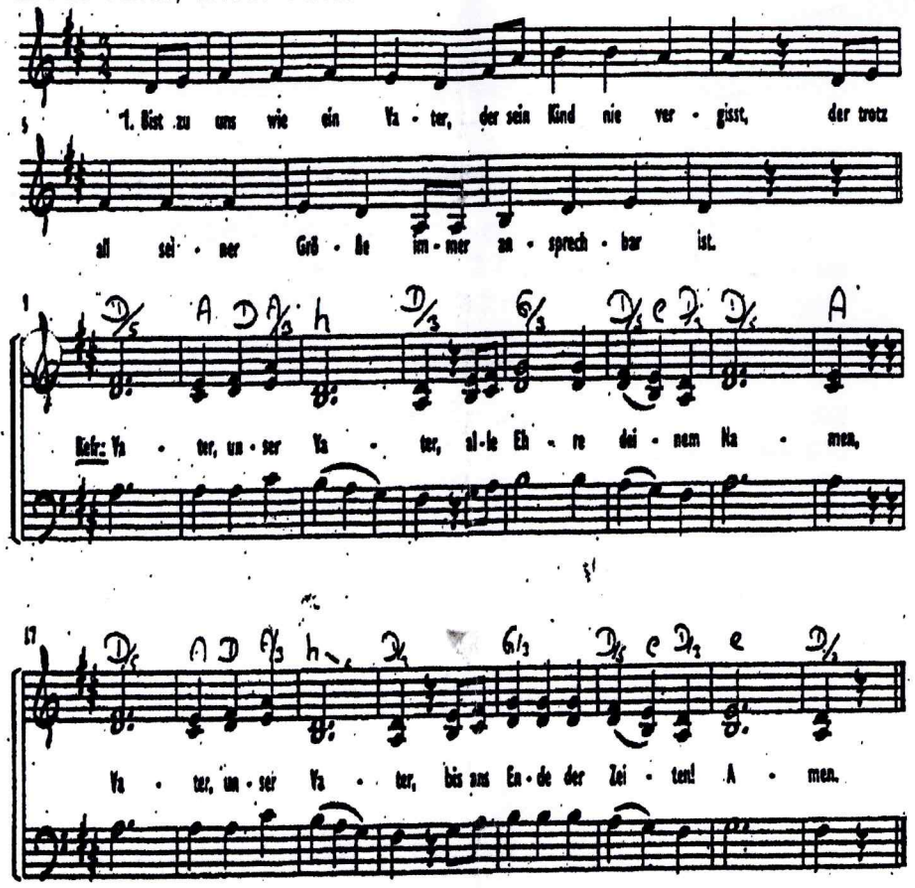


Fürbittengebet

Wort an die Konfirmierten

Abkündigungen



Lied: Vater, unser Vater



2. Deine Herrschaft soll kommen, das, was du willst, geschehn. / Auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn.
3. Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heut unser Brot. / Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot.
Refrain: Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen. / Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten. Amen.

4. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst. / Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.
5. Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort. / Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort.
Refrain: Vater, unser Vater…

6. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf.
Refrain: Vater, unser Vater…

Segen

Orgelnachspiel und Auszug der Konfirmierten

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein", heißt es in der Bibel (1. Mose 12,2). „Ich will dich segnen", sagt Gott. Das ist sozusagen sein Part. „Und du sollst ein Segen sein" – das ist die Berufung, die mit seinem Segen verbunden ist. Vom Segensnehmer zum Segensgeber zu werden. Es gibt kaum etwas Schöneres. „Segen geben" und „Segen empfangen" sind wie die beiden Seiten einer Münze. Wer selber segnet, wird eine Vervielfachung des Segens erfahren."

